

ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES
DES FRAUNHOFER-INSTITUTS FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

PRESSEINLADUNG

PRESSEINLADUNG

02. März 2023 || Seite 1 | 3

»Optimization and Machine Learning in Industry«: Internationale KI-Konferenz in Nürnberg

Das ADA Lovelace Center for Analytics, Data and Applications ist gemeinsam mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) Gastgeber der Konferenz zu Künstlicher Intelligenz mit begleitender Ausstellung. Ziel ist es, den internationalen KI-Austausch zu stärken und wissenschaftliche Forschung mit Anwendungen aus der Praxis zu verbinden. Wir laden Sie herzlich zur »Conference on Optimization and Machine Learning in Industry« am 15. März 2023 von 10 bis 17 Uhr in Nürnberg ein. Die Anmeldung ist noch bis einschließlich 7. März 2023 möglich.

KI-Transfer in die Praxis: »Conference on Optimization and Machine Learning in Industry« am 15. März 2023 in Nürnberg

Die Konferenz hat zum Ziel, aktuelle Forschungsfragen aus den Themenfeldern Optimization und Machine Learning zu diskutieren, Einsatzmöglichkeiten von KI in der Praxis aufzuzeigen und den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern. Damit lebt die Konferenz den Vernetzungsgedanken ihres Gastgebers, dem [ADA Lovelace Center for Analytics, Data, and Applications](#):

Zur Vernetzung von Forschung und Wirtschaft hat das Fraunhofer IIS mit seiner Arbeitsgruppe für Supply Chain Services in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Ludwig-Maximilians-Universität München unter weiterer Beteiligung der Fraunhofer-Institute IKS und IISB diese einzigartige Forschungsinfrastruktur in Bayern geschaffen. Das ADA Lovelace Center verbindet als Kooperationsplattform für Wissenschaft und Wirtschaft auf innovative Art KI-Forschung mit KI-Anwendungen. Es verfügt darüber hinaus auch über ein internationales Forschungspartnernetzwerk, das sich ebenfalls in die Konferenz einbringen wird.

Prof. Dr. Alexander Martin, Institutsleiter des Fraunhofer IIS und Leiter des ADA Lovelace Center, hat gemeinsam mit seinem Team ein vielseitiges Programm aufgesetzt und namhafte Referentinnen und Referenten eingeladen. So werden u. a. Expertinnen und Experten aus der Industrie Impulsvorträge halten mit konkreten Umsetzungsbeispielen von KI-Methoden in der Praxis.

Agenda für Mittwoch, 15. März 2023, 9:00 bzw. 10:00-17:00 Uhr

09:00 – 09:30 Uhr Geführter Rundgang in der KI-Ausstellung im Showroom des Fraunhofer IIS im Augustinerhof

Ort: Augustinerstraße 19, 90403 Nürnberg

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Diana Staack | Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS | Telefon +49 911 58061-9533 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de | diana.staack@iis.fraunhofer.de |

**ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES
DES FRAUNHOFER-INSTITUTS FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**

(In Laufnähe zum Veranstaltungsort der um 10:00 Uhr
beginnenden Konferenz.)

PRESSEINLADUNG

02. März 2023 || Seite 2 | 3

- 10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Prof. Dr. Alexander Martin, Institutsleiter des Fraunhofer IIS und Leiter des ADA Lovelace Center, und Dr. Michael Fraas, Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent der Stadt Nürnberg
- 10:15 – 11:00 Uhr Keynote »Predict to control« von Prof. Dr. Patrick van der Smagt (Head of AI Research, Volkswagen Group)
- 11:00 – 12:00 Uhr Fachvorträge aus dem ADA Lovelace Center
1) »Beyond instance-specific Class Labels – Constrained Clustering for Weakly Supervised Learning« (Jann Goschenhofer)
2) »AI for Localization in 5G and Beyond: Selected AI-driven Mechanisms to Enable Everyday Positioning« (Dr. Tobias Feigl)
- 12:00 – 13:30 Uhr Lunch und Eröffnung der ADA Lovelace-Ausstellung
- 13:30 – 14:30 Uhr Insights »What happened in Waischenfeld? What are our AI topics of the future«
Paneldiskussion mit unseren internationalen Expertinnen und Experten
- 14:30 – 15:30 Uhr Networking in der ADA Lovelace-Ausstellung zusammen mit Vertretern des internationalen Forschungspartnernetzwerks, u. a. mit Prof. Dr. Robert Bixby (Founder Gurobi), Prof. Dr. Sebastian Pokutta (Vice President Zuse Institute Berlin), Prof. Dr. Masashi Sugiyama (Director RIKEN Center for Advanced Intelligence Project) und Prof. Dr. Pascal van Hentenryck (Professor at Georgia Institute of Technology)
- 15:30 – 16:15 Uhr Impulsvortrag »Handwriting Recognition with a Ballpoint Pen: A Journey from Analog to Digital« mit Dr. Jens Barth (Head of Software Solutions, STABLO digiVision) und Christoph Amma (CEO, Kinemic GmbH)
- 16:15 – 16:45 Uhr Tandemvortrag »AI in digital pathology – applications, challenges and opportunities« mit Dr. Martin Weihrauch (CMO, Smart in Media AG) und Dr. Michaela Benz (Chief Scientist, Fraunhofer IIS)
- 16:45 – 17:00 Uhr Wrap-up

Ort: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Im Vorfeld der Konferenz findet der Workshop »Optimization and Machine Learning« statt, eine geschlossene Veranstaltung des internationalen Forschungspartnernetzwerks des ADA Lovelace Center. Hier kommen die Forschenden des ADA Lovelace Center mit Expertinnen und Experten des Zuse Instituts Berlin, des Machine Learning Center am Georgia Institute of Technology und des RIKEN Center for Advanced Intelligence

**ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES
DES FRAUNHOFER-INSTITUTS FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**

Project in Tokyo zusammen, um sich zu Themen wie Diskrete Optimierung und Machine Learning auszutauschen.

PRESSEINLADUNG

02. März 2023 || Seite 3 | 3

Die öffentliche Konferenz am 15. März 2023 verbindet die wissenschaftliche Forschung mit Anwendungen aus der Praxis: Die Teilnehmenden des vorangegangenen Workshops tragen die aktuellen, neu erarbeiteten Erkenntnisse ins Plenum. Hier treten sie in Austausch mit den Vertreterinnen und Vertreter aus der Industrie, die konkrete, erfolgreiche Anwendungsfälle von KI in der Praxis vorstellen.

Konferenzbegleitende Ausstellung des ADA Lovelace Center

In der begleitenden Ausstellung präsentieren unsere Expertinnen und Experten mittels Postern und Exponaten umfangreich die Kompetenzen und Applikationen, die im ADA Lovelace Center erforscht und entwickelt werden.

KI-Kompetenzen im Fokus: Im ADA Lovelace Center wird an sog. Kompetenzsäulen der KI geforscht. Das Methodenspektrum reicht von **semantischen Datenmodellen** und dem **Lernen mit wenigen annotierten Daten** über **automatisches und erklärbares Lernen** bis hin zu **maschinellern Lernen** und **mathematischer Optimierung**.

Breites Feld an Anwendungen: Die Weiterentwicklung der Methoden in den Kompetenzsäulen erfolgt an konkreten Anwendungsfällen. Dazu werden verschiedenste Projekte, beispielsweise aus den Bereichen **Automotive, Medizin, Produktion, Sport, Mobilität und Logistik** im ADA Lovelace Center bearbeitet.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, an Führungen durch den neuen KI-Showroom des Fraunhofer IIS im Herzen der Nürnberger Altstadt teilzunehmen.

Herzliche Einladung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie den regen Austausch mit Ihnen. Bitte melden Sie sich noch bis einschließlich 7. März 2023 unter presse@iis.fraunhofer.de oder auf der [Website](#) für unsere Veranstaltung an.

Falls Ihnen die Teilnahme nicht möglich ist, Sie sich aber für eine Berichterstattung und weitere Informationen interessieren, kommen Sie gerne auf mich zu: diana.staack@iis.fraunhofer.de

Die Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS optimiert Organisationen, deren Prozesse, Geschäftsmodelle und Strategien, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg, München und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics Methoden in konkreten Anwendungen weiter und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, der größten Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft, können die Mitarbeiter nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertisen zurückgreifen, sondern auch auf das umfassende technologische Know-how des Instituts im Bereich »kognitiver Sensorik« mit seinen Forschungen bzgl. Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie Datenverwertung.